



Leitung:
Dir. Mag. Wolfgang Frühwirth
Kadettengasse 19d
A-8041 Graz
www.bspa.at



Österreichische Lehrwarte- und Instruktorausbildung

Abteilungsvorstand:
MMag. Georg VEITZ

Sekretariat:
Lisa Jöbstl

Telefon:
+43 316 327980-11

Fax:
+43 316 327980-16

E-Mail:
lisa.joebstl@bspa.at

2. Änderung

25.01.2016

Ausschreibung zur Instruktorausbildung für HANDBALL 2016

Die Bundessportakademie Graz führt in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Handballbund eine Instruktorausbildung für Handball durch.

Kurzbeschreibung zur Ausbildung / zum Kurs

Ausbildungsleitung

AV MMag. Georg VEITZ, Tel. Nr. 0316/327980-10, E-Mail: georg.veitz@bspa.at

Fachverband

Österreichischer HANDBALLBUND (ÖHB), Hauslabgasse 24a, 1050 Wien,
Tel.Nr.:01/544 43 79, E-Mail: oehb@oehb.at, Internet: www.oehb.at

Ausbildungsziel

Das Ausbildungsziel beinhaltet die kompetente Analyse, Planung, Organisation und Durchführung von Trainingseinheiten mit NachwuchssportlerInnen der Sportart Handball sowohl allgemein als auch speziell.

Zielgruppe

Zielgruppe sind engagierte BetreuerInnen von Sportgruppen in Vereinen, die sich in der Sportart Handball vertiefende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen wollen und diese auch bereit sind weiterzugeben.

Ausbildungstermine

Kursteil I: 23.05. bis 28.05.2016 BSPA Graz

Kursteil II: 20.06. bis 25.06.2016 BSFZ Schielleiten

Kursteil III: 09.09. bis 11.09.2016 BSPA Graz

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt generell an die Bundessportakademie Graz, Kadettengasse 19d, 8041 Graz.

E-Mail: infograz@bspa.at, Tel.Nr.: 0316/327980, Fax: DW 16

Die Kursanmeldung soll bitte nur dann eingesandt werden, wenn alle Kursteile besucht werden können.

Es herrscht bei allen Unterrichtseinheiten Anwesenheitspflicht!!

Anmeldeschluss für die Eignungsprüfung

Montag, 11.04.2016

Ausbildungsbeginn

Montag, 23.05.2016

Aufnahmebedingungen

1. **Ärztliche Bestätigung**, welche nicht älter als 12 Monate ist und die körperliche Eignung der AufnahmewerberInnen bestätigt.
2. Nachweis der Absolvierung eines 16-stündigen **Erste-Hilfe-Kurses** der nicht länger als 5 Jahre zurück liegt.
3. Die AufnahmewerberInnen müssen im Jahr der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
4. Übungsleiterkurs
5. Positiv absolvierte **Eignungsprüfung** (nicht älter als 2 Jahre)

Bei folgenden Voraussetzungen ist keine Eignungsprüfung notwendig:

- Übungsleiter mit dem Vermerk „...ist geeignet an einem Instruktorkurs an einer BSPA teilzunehmen“
- Aktive/r HLA, WHA, BLM, BLF, Landesliga SpielerIn
- Abgeschlossene Lehramtsprüfung BUS mit entsprechenden handballspezifischen Anteilen.
- Abgeschlossene Ausbildung BUS an Pädagogischen Hochschulen mit entsprechenden handballspezifischen Anteilen.
- Entsprechende Qualifikationen von KandidatInnen die aus dem Bereich der Rinck Covention (Zusammenschluss von 21 Europäischen Ländern zur Entwicklung eines Europäischen Lizenzierungssystems) kommen.

Kontakt für Erste Hilfe Kurse:

Mag. Thomas Gradischnig, Tel. Nr. 0664/82 18 151, E-Mail: gtbike@gmx.at

Eignungsprüfung

Montag, 02. Mai 2016, Beginn um 10⁰⁰ Uhr

Ort: Magistratshalle, Pichlergasse 22, 8041 Graz

Es wird darauf hingewiesen, dass nach erfolgter Anmeldung keine gesonderte Einladung zur Eignungsprüfung erfolgt!

Eignungskriterien

Lt. Anhang

Ausrüstung

Sportausrüstung für allgemeines Konditionstraining und für das spartenspezifische Training

Abschlussprüfung

Samstag, 08. Oktober 2016 Graz

Die kommissionelle Abschlussprüfung wird von einer staatlichen Prüfungskommission abgehalten, wobei die Vortragenden als Fachprüfer eingesetzt werden.

Eine Zulassung zur kommissionellen Abschlussprüfung kann erst nach positiver Ablegung aller Semesterprüfungen und der Einhaltung der Anwesenheitspflicht erfolgen. Die Absolventen erhalten ein staatliches Zeugnis.

Kurskosten

Die Teilnahme am Lehrgang (Unterricht und Prüfungen) ist kostenlos. Für Fahrt- und Aufenthaltskosten müssen Sie jedoch selbst aufkommen.

Weiters ist gleichzeitig mit der Anmeldung ein Betrag von € 70,- für die Herstellungskosten der Lernunterlagen und der Diagnostik-Arbeitsmittel auf das Konto der BSPA Graz

PSK, IBAN AT03600000005260601, BIC OPSKATWW

zu entrichten. Als Zahlungsreferenz führen Sie bitte den Kurs und Ihren Namen an!

Bei rechtzeitiger Abmeldung (drei Wochen) vor Kursbeginn oder bei Nichtbestehen der Eignungsprüfung wird Ihnen die Anzahlung zur Gänze rücküberwiesen.

Ohne rechtzeitige Anzahlung ist eine Teilnahme an der Eignungsprüfung und somit an o. a. Ausbildung nicht möglich!!!

**Spätere Nachzahlungen sind ausnahmslos nicht möglich.
Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 KursteilnehmerInnen.**

Unterkunft und Verpflegung

Für Unterkunft und Verpflegung haben die Teilnehmer selbst Sorge zu tragen.

Bei der Quartiervermittlung ist Ihnen das Fremdenverkehrsamt der Stadt Graz, +43/316/8075-0, Mo - So 10.00 - 17.00 Uhr, info@graztourismus.at, gerne behilflich.

Günstige Quartiere (Frühstückspension oder Halbpension) gibt es im:

Pension Winter, Bundesstraße 89, 8071 Gössendorf, Tel. Nr. 0316/402041,
E-Mail: office@pension-winter.at, Homepage: www.pension-winter.at

Hotel Römerstube, Liebenauer Hauptstraße 103, 8041 Graz, Tel. 0316/4720660,
E-Mail: info@roemerstube.at, Homepage: www.roemerstube.at
(10% BSPA-Rabatt)

Hotel Centercourt, Walter-Goldschmidt-Gasse 25, A-8042 Graz
Tel: 0316/425454-0, E-Mail: office@centercourt.at, Homepage: www.centercourt.at
(10% BSPA-Rabatt)

JUFA Graz, Idlhofgasse 74, 8020 Graz, Tel: +43(0)5/7083-210,
Fax: +43(0)5/7083-211, E-Mail: graz@jufa.at, Homepage: www.jufa.at
(10% BSPA-Rabatt)

Bei **telefonischer Buchungsbekanntgabe** ist anzugeben, dass Sie Kursteilnehmer bei einer Instruktorausbildung an der BSPA Graz sind. Damit erhalten Sie den begünstigten Preis.

Weitere Quartiermöglichkeiten:

Hotel Camellia, Bundesstraße 41, 8041 Thondorf bei Graz, Tel. Nr. 0316/4054440, E-Mail: info@hotel-camellia.at, Homepage: www.hotel-camellia.at

www.appartement-graz.at
www.hotel-sued.com

Die Kursleitung organisiert das Quartier, die Verpflegung und die entsprechenden Sportstätten für den **Kursteil II im BSFZ Schielleiten**. Vollpension inkl. Benützung der Anlagen kostet pro Tag ca. 54,80 Euro. Für Einzelzimmer-buchungen ist mit einem Aufpreis von ca. 9,- Euro zu rechnen. Die KursteilnehmerInnen die kein Quartier benötigen, müssen dies rechtzeitig der Kursleitung bekannt geben und ca. 15,- Euro /Tag als Anlagenbenützungsgebühr an das BSFZ Schielleiten entrichten. (Die Zimmervergabe erfolgt nach Maß der Verfügbarkeit.)

Sonstiges

Die Bundessportakademie Graz hat für alle Teilnehmenden für Kursteil II in Schielleiten Unterkunft und Vollpension vorreserviert. Mit der Anmeldung zum Kurs akzeptieren die Teilnehmenden gleichzeitig die Stornobedingungen der Bundessporteinrichtungen GmbH.

STORNO: schriftlich beim BSFZ Schielleiten und an der BSPA Graz

STORNOBEDINGUNGEN: Die Frist für eine kostenfreie Stornierung endet 2 Monate vor Kursbeginn. Bei späterer Stornierung bis 4 Wochen vor Kursbeginn wird ein Reuegeld in Höhe von 3 Nächtigungsgebühren, 2 Wochen vorher alle Nächtigungsgebühren und danach die gesamten Aufenthaltskosten berechnet. Das Anmeldeformular mit den Kontaktdaten wird im Bedarfsfall dem BSFZ Schielleiten zur Verfügung gestellt.

STORNOVERSICHERUNG: Auch im Falle einer Erkrankung oder Verletzung tritt die oben angeführte Stornoregelung in Kraft. Daher empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Stornoversicherung. Informationen hierzu finden Sie auf dem Beiblatt der Europäischen Reiseversicherung.

Sonderbedingungen – Anrechenbarkeiten

Geprüfte LeibeserzieherInnen, DiplomsporthelehrerInnen, TrainerInnen und Instrukto:innen, sowie Studierende an den österreichischen Instituten für Sportwissenschaften können vom Besuch jener allgemeinen Lehrveranstaltungen dispensiert werden, von denen sie gleichwertige Prüfungen im Rahmen ihrer Ausbildung abgelegt haben. Die Teilnahme an den Prüfungen in jenen Unterrichtsgegenständen, die im Rahmen der kommissionellen Abschlussprüfung geprüft werden, ist jedoch verpflichtend, ebenso ist die Teilnahme an den Prüfungen in allen spartenspezifischen Unterrichtsgegenständen verpflichtend. Entsprechende Unterlagen sind dem Kursleiter **14 Tage vor Ausbildungsbeginn** vorzulegen. **Eine spätere Einreichung der Anrechnungsunterlagen wird nicht berücksichtigt.**

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigen Sie, dass Sie alle oben angeführten Punkte der Ausschreibung zur Kenntnis genommen haben.

Abteilungsvorstand
MMag. Georg VEITZ eh.

Direktor
Mag. Wolfgang FRÜHWIRTH eh.

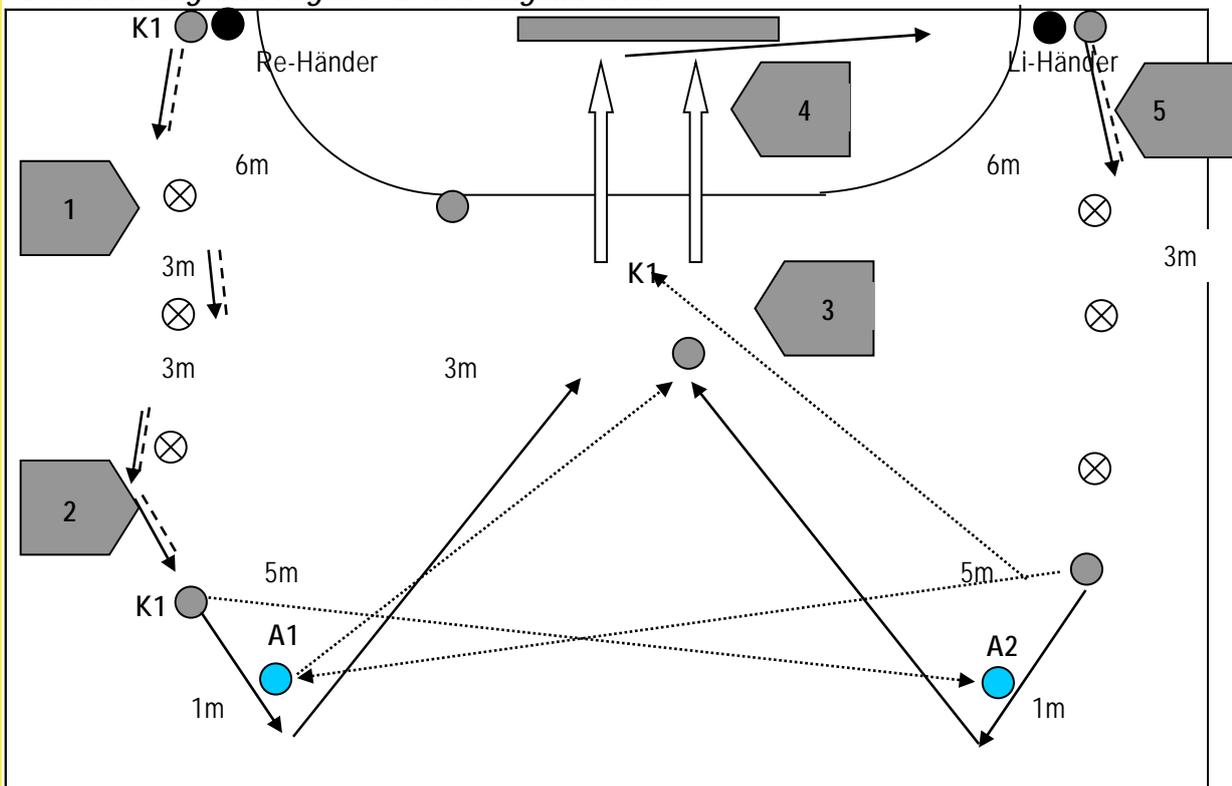
Trainerreferent des Österr. Handballbundes
OStR. Prof. Mag. Helmut KÖNIG

INSTRUKTOR(LEHRWART) - Handball

A) Komplexübung - Durchführungsrichtlinien

- Die Kandidatin/der Kandidat muss die Komplexübung, in der die handballspezifischen Fertigkeiten Prellen, Passen und Schlagwurf aus der Bewegung, Ballannahme in der Bewegung, Sprungwurf, Zielgenauigkeit, Timing, sowie Orientierungsfähigkeit auf dem Spielfeld überprüft werden, **viermal ZUGIG ohne Unterbrechung (zweimal von links, zweimal von rechts)** durchlaufen.
- **Rechtshänder** beginnen die Komplexübung auf der **rechten Seite**, **Linkshänder** auf der **linken Seite**.
- Die Fertigkeiten müssen **regelmäßig**, insbesondere ohne Schrittfehler und Übertreten von Markierungen, demonstriert werden.
- In den vier Umläufen der Komplexübung müssen **mindestens zwei Treffer** in der gekennzeichneten oberen Hälfte des Handballtores erzielt werden.

Beschreibung der Aufgabe - Bewertungskriterien



Legende

●	KandidatIn	●	Ball	⋯→	Pass
●	SpielerIn	---	Prellen	→	Sprungwurf
⊗	Hütchen, Abstand 3 m	→	Lauf	■	Handballtor

1

Prellen

Ball muss in zügigem Lauftempo jeweils mit der Außenhand mit seitlicher hüfthoher Führung sicher um die Markierungen geprellt werden. Der Ball wird hüfthoch geprellt und mit der Hand zum Boden gedrückt. Dabei wird das Handgelenk gebeugt.

2

Pass

Präziser Pass zum bzw. zur diagonal gegenüber stehenden SpielerIn A 2, so dass der Ball problemlos gefangen werden kann. Passausführung mit zurückgenommener Wurf Schulter, Ellbogen über Schulterhöhe, in Wurfausgangsposition befindet sich Wurfhand mit leicht aufgeklapptem Handgelenk hinter dem Ellbogen.

3

Fangen des Rückpasses in der Bewegung

Nach Umlaufen der SpielerInnen A1 und A3 sicheres Fangen des von A 2 gespielten Rückpasses.

4

Sprungwurf aus der Bewegung

Je nach Entfernung zum Tor Sprungwurf nach Aufprellen oder ohne Aufprellen des Balles. Beim Sprungwurf Absprung mit dem der Wurfhand gegenüberliegenden Bein/ auch beidbeinig, präziser Wurf im Sprung in die gekennzeichnete Trefferfläche (obere Hälfte des Handballtores).

5

Übungsdurchführung Gegenseite

Ohne Unterbrechung Aufnahme des Balles auf der Gegenseite und gleicher Übungsablauf gegengleich.

Wenn die ersten zwei KandidatInnen die Komplexübung absolviert haben, wechseln die SpielerInnen A 1 und A 2 als KandidatInnen zum Beginn der Komplexübung, A 3 und A 4 werden zu SpielerInnen A 1 und A 2 und die KandidatInnen reihen sich jeweils dahinter als A 3 und A 4 ein.

Bewertung

- Es findet eine Bewertung der handballspezifischen Fertigkeiten nach den angegebenen Bewertungskriterien durch den Ausbildungsleiter des ÖHB oder seinen Stellvertreter statt.
- Die Bewertung lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

B) 1:1 Offensive und Defensive

Übungsform wie unter A). Ein Deckungsspieler auf 6-7m. Der Kandidat dribbelt den Ball durch die Hütchen wie in Übung - komplex A), dann statt des Diagonalpasses ein Zuspiel zum Deckungsspieler mit sofortigem Rückpass. Anschließend erfolgt die 1:1 Aktion

Bewertung

- Handballspezifische Deckungshaltung je nach Hand des Angreifers.
- Finte, Doppelfinte oder „Überzieher“ als Angriffsspieler.
- Die Bewertung lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

C) Spielfähigkeit - Durchführungsrichtlinien

Die KandidatInnen spielen ein Wettspiel über 2x 10/15 Minuten (richtet sich nach der Anzahl der KandidatInnen) und werden hierbei in ihrer Spielfähigkeit durch den Ausbildungsleiter des ÖHB oder seinen Stellvertreter beobachtet.

Kriterien

- Handballspezifisches Verhalten in Angriff und Deckung , je nach gewählter Offensiv- oder Defensiv Variante.
- Demonstration der entsprechend notwendigen technisch-taktischen Einzelspielerkompetenzen
- Demonstration der entsprechend notwendigen technisch-taktischen Kompetenzen im gruppentaktischen und kollektivtaktischen Bereich.

Bewertung

Die Bewertung lautet „BESTANDEN“ oder „NICHT BESTANDEN“. Alle 3 überprüften Teile:

- Teil A – Komplexlauf /Technik
- Teil B – 1:1 im Angriff und in der Deckung
- Teil C – allgemeine Spielfähigkeit

müssen **positiv** sein um eine Beurteilung bestanden zu erreichen.

Prof. Mag. König Helmut
Ausbildungsleiter ÖHB